

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> . . . . .		V
<b>Einführung</b> . . . . .	1	1
<b>Europarecht und Staatsrecht III als Gegenstand der juristischen Staatsprüfungen</b> . . . . .	1	1
<b>Zur Konzeption dieses Buches</b> . . . . .	2	1
<b>Entwicklung des Europarechts</b> . . . . .	6	3
<b>Teil 1</b>		
<b>Völker- und europarechtliche Bezüge in Verfahren vor den deutschen Fachgerichten</b>		
<b>§ 1 Verhältnis des deutschen Rechts zum Völker- und Europarecht</b> . . . . .	10	6
<b>I. Die Anwendung völker- und europarechtlicher Normen in der deutschen Rechtsordnung</b> . . . . .	11	7
<b>1. Bindung des Richters an Recht und Gesetz</b> . . . . .	11	7
<b>2. Völkerrechtsfreundlichkeit, Integrationsoffenheit und Europarechtsfreundlichkeit des Grundgesetzes</b> . . . . .	12	7
<b>3. Rechtsquellen des Völker- und Europarechts</b> . . . . .	14	8
<b>a) Begriff und Subjekte des Völkerrechts</b> . . . . .	14	8
<b>b) Völkerrechtliche Rechtsquellen (Art. 38 I IGH-Statut)</b> . . . . .	18	10
<b>c) Begriff des Europarechts</b> . . . . .	20	10
<b>d) Europarechtliche Rechtsquellen</b> . . . . .	21	11
<b>(1) Primärrecht</b> . . . . .	21	11
<b>(2) Sekundäres Unionsrecht (Art. 288 AEUV)</b> . . . . .	22	12
<b>(a) Verordnungen (Art. 288 II AEUV)</b> . . . . .	23	12
<b>(b) Richtlinien (Art. 288 III AEUV)</b> . . . . .	24	12
<b>(c) Beschlüsse (Art. 288 IV AEUV)</b> . . . . .	25	12
<b>4. Geltung und Anwendbarkeit völker- und europarechtlicher Rechtsnormen in der deutschen Rechtsordnung</b> . . . . .	27	13
<b>a) Theoretische Grundlagen und Herangehensweise</b> . . . . .	27	13
<b>b) Unterscheidung zwischen Geltung, Anwendbarkeit und Wirkung</b> . . . . .	30	14
<b>c) Völkerrechtliche Verträge (Art. 59 II GG)</b> . . . . .	32	15
<b>d) Allgemeine Regeln des Völkerrechts (Art. 25 GG)</b> . . . . .	35	16
<b>e) Europäisches Unionsrecht</b> . . . . .	39	17
<b>(1) Primärrecht</b> . . . . .	40	17
<b>(2) Sekundärrecht</b> . . . . .	43	18
<b>(a) Verordnungen</b> . . . . .	43	18

(b) Richtlinien . . . . .	45	18
(c) Beschlüsse . . . . .	53	21
II. Behandlung von Kollisionsfällen – Vorrang und Konformauslegung . .	54	21
1. Rang völkerrechtlicher Normen im deutschen Recht . . . . .	55	22
a) Völkerrechtliche Verträge (Art. 59 II GG) . . . . .	55	22
b) Sonderfall: Die Europäische Menschenrechtskonvention . . . . .	58	23
c) Allgemeine Regeln des Völkerrechts (Art. 25 S. 2 GG) . . . . .	63	25
2. Vorrang des Europäischen Unionsrechts . . . . .	65	25
a) Begründung des Vorrangs durch den EuGH . . . . .	65	25
b) Anerkennung des Vorrangs durch das BVerfG . . . . .	68	26
3. Vermeidung von Kollisionsfällen durch Konformauslegung . . . . .	71	27
a) Der Grundsatz der völkerrechtsfreundlichen Auslegung des deutschen Rechts . . . . .	71	27
b) Die Pflicht zur europarechtskonformen Auslegung . . . . .	72	28
(1) Allgemeine Unionsrechtskonforme Auslegung . . . . .	73	28
(2) Richtlinienkonforme Auslegung . . . . .	74	28
III. Staatshaftung wegen Verletzung des Europäischen Unionsrechts . . .	77	30
1. Grundlage und Umfang des unionsrechtlichen Staatshaftungsanspruchs . . . . .	81	31
2. Unionsrechtliche Voraussetzungen des Staatshaftungsanspruchs . .	84	32
a) Individualberechtigende Norm . . . . .	85	32
b) Hinreichend qualifizierter Verstoß . . . . .	87	33
c) Kausalität . . . . .	90	34
3. Umsetzung im deutschen Staatshaftungsrecht . . . . .	92	34
IV. Prozessuale Verschränkung von Unionsrecht und nationalem Gerichtsverfahren – Das Vorabentscheidungsverfahren (Art. 267 AEUV) . . . . .	94	35
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen einer Vorlage . . . . .	96	36
a) Zuständigkeit des EuGH . . . . .	96	36
b) Vorlageberechtigung des nationalen Gerichts . . . . .	97	36
c) Zulässige Vorlagefrage . . . . .	99	37
d) Entscheidungserheblichkeit der Vorlagefrage . . . . .	100	37
e) Formale Anforderungen an die Vorlage . . . . .	101	38
2. Vorlagepflicht letztinstanzlicher Gerichte . . . . .	102	38
3. Ungeschriebene Vorlagepflicht bei Annahme der Ungültigkeit einer Unionsrechtsnorm . . . . .	104	38
4. Inzidentrüge (Art. 277 AEUV) . . . . .	105	39
5. Wirkung der Entscheidung des EuGH . . . . .	106	39
6. Durchsetzung der Vorlagepflicht vor dem BVerfG . . . . .	108	40
<b>§ 2 Einfluss des Europäischen Unionsrechts     auf VwVfG und VwGO . . . . .</b>	<b>109</b>	<b>41</b>
I. Grundsätze des Verwaltungsvollzugs des Unionsrechts . . . . .	110	42
1. Grundsatz des mitgliedstaatlichen Vollzugs des Unionsrechts . . .	110	42
2. Grundsatz der Äquivalenz . . . . .	112	42
3. Grundsatz der Effektivität . . . . .	114	43

II. Einzelfragen . . . . .	115	43
1. Bestandskraft unionsrechtswidriger Verwaltungsakte . . . . .	116	43
a) Rücknahme begünstigender Verwaltungsakte – Beihilfenrückforderung . . . . .	116	43
(1) Grundzüge des Beihilfenrechts der Europäischen Union . . . . .	117	44
(2) Rückabwicklung unionsrechtswidriger Beihilfen nach deutschem Recht . . . . .	125	45
b) Anspruch auf Rücknahme belastender Verwaltungsakte . . . . .	132	48
c) Durchbrechung der Rechtskraft von (zivilrechtlichen) Urteilen . . . . .	136	49
2. Sofortvollzug und vorläufiger Rechtsschutz . . . . .	137	50
3. Entstehung subjektiver Rechte und Klagebefugnis (§ 42 II VwGO) . . . . .	142	51
<b>§ 3 Materielle rechtliche Beschränkungen durch das Europäische   Unionsrecht . . . . .</b>	<b>143</b>	<b>52</b>
I. Überblick . . . . .	143	52
II. Die Grundfreiheiten des Unionsrechts . . . . .	144	52
1. Allgemeine Strukturen . . . . .	145	52
a) Funktion der Grundfreiheiten . . . . .	146	53
b) Struktur der Prüfung der Grundfreiheiten . . . . .	147	53
(1) Schutzbereich . . . . .	148	53
(2) Eingriffe . . . . .	153	54
(3) Rechtfertigung . . . . .	157	56
(a) Schranken . . . . .	157	56
(b) Schranken-Schranken . . . . .	161	57
2. Warenverkehrsfreiheit . . . . .	162	57
a) Schutzbereich . . . . .	163	57
b) Eingriffe . . . . .	167	58
c) Rechtfertigung . . . . .	170	59
3. Arbeitnehmerfreizügigkeit . . . . .	172	59
a) Schutzbereich . . . . .	173	60
b) Eingriffe . . . . .	178	61
c) Rechtfertigung . . . . .	181	62
4. Niederlassungsfreiheit . . . . .	183	62
a) Schutzbereich . . . . .	183	62
b) Eingriffe . . . . .	186	63
c) Rechtfertigung . . . . .	187	64
5. Dienstleistungsfreiheit . . . . .	188	64
a) Schutzbereich . . . . .	189	64
b) Eingriffe . . . . .	194	65
c) Rechtfertigung . . . . .	196	65
6. Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit . . . . .	198	66
III. Unionsbürgerschaft und allgemeines Diskriminierungsverbot . . . . .	202	67

Teil 2

**Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union**

<b>§ 4 Überblick über das Rechtsschutzsystem der Verträge</b> . . . . .	206	69
<b>§ 5 Die Nichtigkeitsklage</b> . . . . .	210	70
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	212	70
1. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	213	70
2. Parteifähigkeit . . . . .	215	71
3. Klagegegenstand . . . . .	218	71
4. Richtiger Beklagter . . . . .	221	72
5. Klagebefugnis . . . . .	223	72
6. Geltendmachung eines Klagegrunds . . . . .	233	75
7. Form und Frist . . . . .	234	75
II. Begründetheit . . . . .	235	75
1. Verbandskompetenz der EU . . . . .	237	76
a) Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung . . . . .	237	76
b) Vorliegen einer Kompetenznorm . . . . .	238	76
c) Grundsatz der Subsidiarität . . . . .	241	77
2. Formelle Rechtmäßigkeit von EU-Sekundärrechtsakten . . . . .	245	78
a) Organzuständigkeit . . . . .	245	78
b) Verfahren . . . . .	249	79
c) Form . . . . .	251	80
3. Materielle Rechtmäßigkeit von EU-Sekundärrechtsakten . . . . .	253	80
a) Vereinbarkeit mit den Grundfreiheiten . . . . .	254	80
b) Vereinbarkeit mit den Unionsgrundrechten . . . . .	257	81
<b>§ 6 Das Vertragsverletzungsverfahren</b> . . . . .	264	83
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	266	83
II. Begründetheit . . . . .	273	85

Teil 3

**Europa- und völkerrechtliche Bezüge in Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht**

<b>§ 7 Bundesverfassungsgerichtliche Kontrolle der Europäischen Integration</b> . . . . .	276	87
I. Kontrolle von Rechtsakten der Europäischen Union . . . . .	276	87
1. Ultra-vires-Kontrolle . . . . .	280	88
2. Grundrechtskontrolle . . . . .	282	89
II. Kontrolle deutscher Vollzugs- und Umsetzungsakte . . . . .	285	90
III. Kontrolle von deutschen Mitwirkungsakten an der Europäischen Union . . . . .	287	91
1. Überprüfung der Zustimmungsgesetze zur Änderung der primärrechtlichen Grundlagen der EU . . . . .	288	91

2. Kontrolle des Abstimmungsverhaltens der Bundesrepublik Deutschland im Rat der EU . . . . .	293	93
a) Kontrolle auf Initiative von natürlichen und juristischen Personen . . . . .	295	94
b) Kontrolle auf Initiative von Bundesländern und Bundesrat . . . . .	296	94
<b>§ 8 Verfahren mit völkerrechtlichen Bezügen . . . . .</b>	<b>299</b>	<b>96</b>
I. Bund-Länder-Streitigkeiten . . . . .	300	96
II. Organstreitverfahren . . . . .	304	97
 Teil 4		
<b>Verfahren vor dem EGMR und Grundzüge der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)</b>		
<b>§ 9 Zulässigkeit einer Individualbeschwerde zum EGMR . . . . .</b>	<b>311</b>	<b>101</b>
I. Beschwerdegegenstand . . . . .	313	101
II. Partei- und Prozessfähigkeit des Beschwerdeführers . . . . .	315	102
III. Beschwerdebefugnis/Opfereigenschaft des Beschwerdeführers . . . . .	317	102
IV. Rechtswegerschöpfung . . . . .	318	102
V. Form und Frist . . . . .	319	103
VI. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	320	103
<b>§ 10 Begründetheit einer Individualbeschwerde . . . . .</b>	<b>321</b>	<b>103</b>
I. Allgemeine Auslegungsgrundsätze . . . . .	322	103
II. Anwendbarkeit der EMRK . . . . .	326	104
III. Schutzbereich der Konventionsrechte . . . . .	328	105
1. Sachlicher Schutzbereich . . . . .	328	105
2. Persönlicher Schutzbereich . . . . .	329	105
IV. Eingriff . . . . .	330	105
V. Rechtfertigung . . . . .	331	106
VI. Urteilsfolgen . . . . .	334	106
 Teil 5		
<b>Übungsfragen . . . . .</b>		<b>109</b>
<i>Sachverzeichnis . . . . .</i>		<b>113</b>